

---

**Protokoll der 36. Generalversammlung vom 09. März 2012, 19h30  
Landgasthof Garmiswil, Düdingen**

**Traktanden :**

1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Genehmigung des Protokolls der 35. Generalversammlung vom 11. März 2011
3. Jahresbericht der
  - Präsidentin
  - Übungsleiter/innen
4. Jahresbericht der
  - Kassierin mit Jahresrechnung 2011
  - Kassenrevisoren
5. Budget 2012
6. Renovation Klubhaus Waldegg
7. Mitgliederbeiträge
8. Vereinsaustritte
  - Streichungen
9. Neuaufnahmen
10. Wahlen Vorstand
  - 10.1 Austritte/Rücktritt
  - 10.2 Neuwahlen
  - 10.3 Rechnungsrevisoren
11. Jahresprogramm 2012
12. Statutenänderung; Passivmitgliedschaft
13. Ehrungen / Verdankungen
14. Verschiedenes
  - 14.1 Libretto/Flyer
  - 14.2 Homepage
  - 14.3 Helferlisten

## **1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der Stimmzähler/innen**

Die Präsidentin, Doris Kunz, begrüsst ganz herzlich die anwesenden Mitglieder. Die Einladung zur GV 2012 wurde ordnungsgemäss mit der Traktandenliste an alle Mitglieder verschickt. Die Anwesenden schreiben sich in die Präsenzliste ein, welche von Marco Perroulaz überprüft wird. Es sind 47 Mitglieder gemäss Präsenzliste anwesend, absolutes Mehr von 24 benötigt.

### **Entschuldigt:**

Rose-Marie Arn Dupré, Patrick Falk, Tamara Uldry, Therese Imstepf, Christelle Aebischer, Ursula Götschmann, Guido Binz, Kathrin Herren, Ernst Obi, Beat Wenger, Joseph Hett, Diana Andrea, Ruth Egger, Marlies Isenschmid, Hansruedi Schindler.

**Wahl der Stimmzähler/Innen:** Tanja Schori und Cathrine Decoppet

Doris Kunz fragt die Anwesenden, ob es Bemerkungen gibt zur Traktandenliste. Keine Bemerkungen werden gemacht, die Traktandenliste wird genehmigt.

## **2. Genehmigung des Protokolls der 35. Generalversammlung vom 11. März 2011**

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet und wurde durch den Vorstand an seiner 52. Sitzung vom 24.01.2012 zuhanden der GV genehmigt. Doris fragt, ob jemand eine Bemerkung machen möchte zur 35. GV oder dessen Protokoll. Da es keine Bemerkungen gibt wird abgestimmt.

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Patrick Falk (ehem. Sekretär) verdankt.**

## **3. Jahresbericht der**

### **Präsidentin Doris Kunz**

2011 war ein relativ gemächliches Jahr.

Der Übungsbetrieb verlief nach Aussagen des neuen TL Willy meist in geordneten, gewohnten Bahnen. Willy hatte sich zum Ziel gesetzt in seiner neuen Tätigkeit mit allen Gruppenbereichen Kontakt aufzunehmen und hat auch einen Belegungsplan von der Waldegg und dem Toggeliloch ausgearbeitet. Vielen Dank für den Einsatz.

Leider wurden uns/mir trotzdem auch im letzten Jahr Enttäuschungen nicht erspart.

Nachdem wir vergeblich versucht haben, im letzten Jahr ein neues OK für den Plauschparcours zu rekrutieren, haben die bisherigen OK-Mitglieder sich noch einmal bereit erklärt den „Tätschmeister“ zu machen. Bedingung: genügend freiwillige Helfer!! Ganze 20 Helfermeldungen sind eingetroffen, für einen Anlass bei dem ca. das Doppelte gebraucht wird, soll er auf dem bisherigen Niveau durchgeführt werden können. Es kann

nicht Sache des OK's sein, möglichen Helfern einzeln nach zu telefonieren und um Mithilfe zu bitten!! Aus den Gruppen mit den meisten Teilnehmern kamen am wenigsten Anmeldungen!? Dies gibt doch Stoff zum Grübeln!

An der Übungsleitersitzung vom 29.06.2011 richtete ich einen dringenden Appell an die Leiter/Innen ihre „Teilnehmer“ künftig für solche Anlässe zu motivieren. Ich denke nicht, dass wir zu viel verlangen, wenn 1-2 x jährlich Mithilfe an einem Anlass gefordert ist. Hoffen wird für die nächsten Organisatoren, dass mein Aufruf gefruchtet hat!

Die Herbstwanderung war ein grosser Erfolg. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an Corinne und ihre Eltern. Es war sehr schade, dass ich infolge Ferienabwesenheit nicht teilnehmen konnte.

Am 24.10.2011 trafen sich die „Spielfreudigen“ zum Kegelabend. Es zeigte sich, dass infolge verschiedener „Brästen“ auch die Jasskarten zum Einsatz kamen und für grosse Heiterkeit sorgten. Ich denk um diesem Umstand Rechnung zu tragen, werden wir künftig einen (Spieleabend) Kegel/Jassabend durchführen ☺.

Wo sind sie geblieben? Bisher konnten wir jeweils im Frühjahr und Herbst einen Erziehungskurs durchführen mit bis zu 12 Anmeldungen. Im Frühjahr 2011 knapp sechs Personen, im Herbst musste er abgesagt werden, mangels Anmeldungen! Schade!!

Erstaunlicherweise können wir das Jahr 2011 trotzdem mit einem schönen Gewinn abschliessen. Dies ist vor allem auch dem **Einsatz der Funktionäre** zu verdanken. Der Vorstand hat beschlossen, sich für das Jahr 2011 mit einem Dankeschön in Form von Fr. 50.- für die Funktionäre erkenntlich zu zeigen.

Für das neue Vereinsjahr wünsche ich Allen schöne Stunden u wenig Enttäuschungen.

Eure Präsidentin

## Übungsleiter/Innen

### **Agility: Carole Winter**

Carole hat sich etwas Spezielles ausgedacht und hat uns eine super Slideshow präsentiert. Es war zu sehen, dass sowohl in der Halle als auch im Waldegg fleissig und meistens konzentriert geübt wurde. Die drei Agility-Gruppen mit im Durchschnitt sieben Teilnehmern jeweils sind gut belegt und werden von Marianne Meier, Carole Winter, Bernadette Schindler und Marianne Fenske betreut. Es waren einige super Bilder vom internen Agy-Wettkampf zu sehen, welcher auch dieses Jahr wieder stattfindet.

### **Welpenspielgruppe: Gina Bühlmann**

... Zum Glück, ja, es gibt ihn doch, den Jahresbericht 2011 der Welpenspielgruppe des KV Düdingen ... mein Aufruf an der letztjährigen GV um personelle Unterstützung blieb nicht ungehört, spontan meldeten zwei KVD- Mitglieder ihr Interesse am Welpen an. Nach dem Schnuppern blieb das eine Mitglied dabei, und in der zweiten Jahreshälfte, als Christelle endgültig nicht mehr zur Verfügung stand, meldete sich überraschend ein weiteres Mitglied. So möchte ich mich bei Rose-Marie Arn, Marianne Meier, Christelle

Aebischer und den beiden „Springern“, die in allerletzter Minute mal geholfen haben, ganz herzlich für Ihre Unterstützung im 2011 bedanken! ...

... Personelle Unterstützung ist das Eine, die Kunden – d.h. die Hundehalter mit ihren Welpen – das Andere. Die erste Jahreshälfte war nicht rühmlich, da hatte ich oft nur ein Mini-Grüppi und ich musste um jeden einzelnen Welpen kämpfen, damit sich eine sinnvolle Gruppe bilden liess. Doch plötzlich „boomte“ es und in den Monaten August bis November war die Spielgruppe wirklich gut besucht. Viel mehr Welpen hätte ich in dieser Zeit nicht aufnehmen können, denn sonst wäre wieder das personelle Problem zum Vorschein gekommen, da die eine meiner Helferinnen nur montags, die andere nur samstags mitarbeiten kann ....

Von den 44 Hundehaltern waren 38% Ersthundehalter, die mit ihren Welpen allgemein früh bis sehr früh ins Welpen kamen. Diese besuchten durchschnittlich 5.1 Spielstunden, deutlich mehr als die übrigen Hundehalter; der Durchschnitt aller ist 3.8 Spielstunden pro Welpen. Auffallend viele bisherige Hundehalter glaubten, ihren Hund selbst erziehen zu können und dachten nicht an den Besuch von Welpenspielstunden – sie waren sich nicht bewusst, wie wichtig die Sozialisierung eines Welpen mit andern Hunden ist und dass Welpenspielstunden mehr sind als „nur“ erziehen und durch nichts, auch nicht durch den SKN, ersetzt werden können - aber sobald im Alter von 14-15 Wochen beim Hund erste Macken auftraten, wurde rasch eine Spielgruppe gesucht und so man war froh, wenn der Hund wenigstens ein-, zweimal noch in eine Spielgruppe gehen konnte ...

... Daher wünsche ich mir für 2012 lauter verantwortungsbewusste Hundehalter, für die der Besuch der wertvollen Welpenspielgruppen von Anfang an selbstverständlich ist und die bereit und in der Lage sind, in den kommenden 12-15 Jahren für ihren Schützling zu sorgen. Und für eine erfolgreiche Durchführung der Spielstunden wünsche ich mir weitere Helfer für die aufwändige, aber letztlich dankbare und sinnvolle Arbeit mit den Welpen!

### **Junghunde/Sachkundenachweis: Myriam Falk**

Das Jahr 2011 war ein ruhiges Jahr was die Junghundegruppe betrifft. Noch nie seit ich dieses Training leite hatte es so wenige Hunde. Eigentlich enttäuschend, doch die Team's die Regelmässig ins Training kommen sind dafür umso motivierter. Viele Hundehalter haben auch komplett falsche Vorstellungen, von Hundetraining. Den das eigentliche Training findet nicht auf dem Hundepplatz statt, sondern jeden Tag zu Hause und auf dem Spaziergang.

Wenn ich eine Analyse des Trainingsverhaltens vieler Hundehalter machen müsste, würde ich sagen, dass durch den obligatorischen Sachkundenachweis SKN die Bereitschaft mit dem Hund zu arbeiten nicht unbedingt grösser geworden ist. Klar man könnte sagen, dann müssten die Hundehalter wenigsten, 4 obligatorische Stunden ins Training. Natürlich ist es auch allen klar, dass man den Hund nicht in 4 Stunden erziehen kann, sondern Hundetraining an dem Tag anfängt, wenn ich den Hund übernehme und damit endet, wenn der Hund stirbt. Trotzdem, der Geist ist willig aber das Fleisch ist schwach, die guten Vorsätze schnell mit dem schlechten Wetter oder der Kälte weggewischt.

Natürlich sei auch erwähnt, dass es viele tolle Hundehalter gibt, die motiviert und konsequent mit Ihren Hunden arbeiten. Die bereiten mir viel Freude und treiben auch für immer wieder neue Ideen im Training an. Ob Selbstkontrolle oder Longieren. Ob Mobility oder Tierarzttraining alles hat Platz im Junghundetraining. Wichtig ist mir den Besitzer zu vermitteln, dass man Hunde durchaus schlagen kann, nämlich mit Hundepsychologie. Zu verstehen, wie lernt ein Hund und dies auch im Alltag umzusetzen, ist das Hauptziel im Training. Alles andere ist Beilage.

In diesem Sinn, auf ein spannendes, motiviertes neues Hundejahr mit vielen motivierten und tollen Hundehaltern.

### **Jugend und Hund: Nadia Isenschmid**

Auch im 2011 hat sich die Juhu-Gruppe jeden zweiten Samstag auf dem Hundeplatz im Toggeliloch getroffen, um zusammen zu trainieren. Wir hatten wieder ein super amüsanter, spannendes und auch lehrreiches Jahr. Dafür möchte ich meiner kunterbunten Gruppe herzlich danken.

...dies betrifft die langjährigen wie Steffi mit dem liebevollen, eher introvertierten Zezo, Christelle mit der goldigen Sira, Michelle mit dem manchmal Vorlauten Siro, Sabrina mit dem aufgestellten, lustigen Flipp, Maurice mit der vor Freude überschäumenden Murphy und Gabi mit dem etwas kugeligen/ründeren gemütlichen Elton, liebevoll Rollmops genannt. Des Weiteren gibt es die etwas neueren wie Beni mit dem struppigen, süssen Jimmy und Laila mit dem Powerpaket Rusty. Dann kommen noch die neuen Gesichter, die frischen Wind in die Gruppe gebracht haben. Da wäre Laura mit dem härzigen Finögeli Figaro, sage nur Klein aber Oho, dann die Stephanie mit dem lustigen, liebevollen Charly, Celine mit dem gelassenen Miro und zu guter Letzt der, man glaubt es kaum, dritte Junge im Bunde....Tristan mit dem anmutigen, aber manchmal für gewisse Übungen nur schwer zu überzeugenden Matobo.

Wie eh und je ging es ab 10 Uhr, meistens 3-4 Minuten später (es lag nicht nur an mir ;-)) los mit dem Training. Zum Einlaufen wie gewohnt das Kreuz und Quer, div. Formationen wie Kreise, Slaloms, etc. mit verschiedenen Übungen. Je nach dem wie wach die Gruppe war, kamen die Morgenfit-Übungen natürlich nicht zu kurz. Mehrheitlich hiess es auch dieses Jahr wieder...Anhalten, Hund ins Sitz und Hampelmann, Kniebeugen, etc.

Nach dem Einlaufen folgten dann verschiedene spielerische Übungen, Suchspiele, Alltagsübungen, Parcours, Leiterlispiele und z. T. auch Spaziergänge in der Umgebung. Dem Thema Tricks kam in diesem Jahr eine etwas grössere Bedeutung zu....alle sollte sich 2-3 Tricks aussuchen und diese auch zu Hause üben. Somit kam eine grosse Palette an unterschiedlichen Tricks zusammen. Von Toter Hund, über Pfötchen geben, zu Rolle, gib Laut und Verbeugen u.n.v.m. Natürlich brauchte es während oder nach so anstrengenden Trainings (und z.T. kurzen Nächten) die von allen geliebte Ice-Tea-Schoggi-Brot-Pause :) Dabei wurden Kalorien gezählt (nicht von den Hündelerinnen), gefachsimpelt, gelacht und Neuigkeiten ausgetauscht. Wie auch die Jahre zuvor übten wir vor dem Sommer mit viel Freude und Spass wieder Agility und läuteten den Sommer mit

einer feinen Wurst vom Grill ein :)

Ab September wurde dann fleissig weiter geübt und trainiert bis um Weihnachten die Winterpause vor der Tür stand. Auch hier liessen wir uns kulinarisch wie es sich gehört mit Nüssli, Mandarindli, Schöggeli, Brot und Tee verwöhnen.

Es war wie bereits gesagt wieder ein super Jahr. Danken möchte ich auch wieder Steffi und Christelle (der Dank kommt hoffentlich in Australien an) für ihre Mithilfe. Merci via mau :D

Auf ein weiteres gutes Jahr voller Spass, Überraschungen und schöne Trainingsstunden.

### **Familienbegleithunde Nachmittag: Hannes Lehmann (geschrieben von Heidi Zehnder)**

Auch dieses Jahr waren unsere Hundeteams mit grosser Begeisterung unter Hannes Kommando bei der Arbeit. Unsere Mittwochnachmittags Gruppe besteht schon einige Jahre mit denselben Hund / Mensch Teams. Es ist super wie unsere Vierbeiner unter Hannes Kommando und unserer Führung gehorchen. Waren noch vor zwei Jahren während der Gehorsamsübung, einige Hunde nicht so ganz bei der Sache,- Heute machen sie die Übung nahezu perfekt. Damti es nicht jeden Mittwoch die gleichen Übungen gibt, hat Hannes meistens eine Überraschung parat, einmal um die Hütchen laufen, bei jedem Hütchen ein anderes Kommando\* Sitz,\* Platz, \* Steh, \*Kopfstand,\*Ha, ha, ha. \* Oder Hund unterm Stuhl liegen bleiben, eine wichtige Gehorsamsübung, z. b. im\* Zug, \*Tram, \*Bus, \*Restaurant. \* Dann Apportieren \*Spielzeug Verstecken, bringen eine tolle Sache\*usw.

Am letzten Mittwoch des Monats baut Hannes den Mobility Parcours auf, ein Highlight für alle unsere Hunde. Nach dem Training dürfen sie dann ausgiebig toben, was natürlich nach der anstrengenden Gehorsamsstunde unter freudigem Gebell wahrgenommen wird. Im Sommer können die Wasserratten unter unseren Vierbeinern im angrenzenden Bach ein Bad nehmen.

Danach, wenn unsere vierbeinigen Freunde müde sind, setzten wir uns zu einem Schwatz zusammen, denn es gibt noch einiges zu bereden und zu lachen.

Wir möchten uns bei Dir Hannes recht herzlich bedanken für Deinen Einsatz und die Ruhe, die Du uns jeden Mittwoch entgegenbringst.

Für das Jahr 2012 wünsche ich der Gruppe weiterhin tierisch freundschaftliche Begegnungen.

Danke Hannes

### **Familienbegleithunde Abend: Stefanie Jungo**

Ja, auch uns gibt es noch. Durch diesen kalten Winter, als wahrscheinlich nur noch die Hunde Freude daran hatten draussen durch den Schnee zu rennen (Nadja natürlich auch), hat sich zwar unsere Gruppe auf die ganz harten Hündeler reduziert, aber mit dem wärmeren Wetter wird sich das wie jedes Jahr wieder ändern. Wir schauen wieder einmal zurück auf ein super Jahr. Wie immer war unsere bunte Gruppe top motiviert und mit viel Lernwillen bei der Sache. Zwischen Mobility, neuen Trainingsideen, Kunststückchen und

natürlich Hundepsychologie, die Myriam so gut zu vermitteln weiss, ist für jeden etwas dabei.

Nicht zu vergessen sind natürlich die super Anlässe wie die Herbstwanderung oder der Maibummel, die man jedes Jahr erleben darf. Einer der Höhepunkte war natürlich auch dieses Jahr unser winterlicher Fakelspaziergang mit anschliessendem Fondue. Merci viel Mal Alice und Hannes, die uns immer so fein verwöhnen und sonst auch so viel für uns machen.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Stunden im Toggeliloch, ob beim eifrigen Trainieren oder beim gemütlichen Zusammensitzen und Berichten nach getaner Arbeit.

### **Sportgruppe: Denise Iff**

Es gibt nicht viel neues zu berichten von der Sportgruppe. Die gleichen Teams trainierten am Mittwoch und Samstag zur gleichen Zeit wie in den letzten Jahren! Ebenfalls haben wieder einige Teams erfolgreich Prüfungen bestanden. Also nicht das ihr jetzt meint wir üben immer nur das selbe, Doris und ich geben uns grosse Mühe viel Abwechslung und immer wieder neues in die Training einfließen zu lassen!

Während ich so schreibe gehen mir so einige Gedanken durch den Kopf: woran mag es wohl liegen, dass in den letzten Jahren keine neuen Teams mehr der Sportgruppe beigetreten sind?

- Liegt es daran, dass wir kaum noch Leute in den Erziehungskursen haben? Hatten wir doch früher zwischen 3-5 Kurse, mit je 10-12 Teilnehmern pro Jahr, so ist es in den letzten Jahren nur noch 1 Kurs mit 5-6 Teilnehmern pro Jahr!
- Oder liegt es daran, dass es immer noch Leute gibt die meinen beim Hundesport werde im Kasernenton auf dem Platz herumgebrüllt?
- Oder etwa gar daran, dass wer aktiv Hundesport betreiben will, halt nicht nur 1x in der Woche auf dem Platz trainieren kann, sondern auch unter der Woche üben muss?

Ich fände es sehr schade wenn wir langsam aussterben!

Denn gerade der Hundesport ist ein tolles Hobby für Mensch und Hund! Man lernt seinen Hund sehr gut kennen dabei und wächst mit der Zeit zu einem tollen Team zusammen, das einander fast blind vertraut. Oft reicht nur ein Augenzwinkern zur Verständigung! Gerade auch die Nasenarbeit ist die für den Hund natürlichste Kopfarbeit. Wenn ich jeweils sehe wie zufrieden und müde unsere Hunde nach einer erfolgreich ausgearbeiteten Fährte sind, manch haben fast ein Lächeln im Gesicht, so bin auch ich glücklich und zufrieden, und weiss genau all die Trainings haben sich mehr als gelohnt!

Ich wünsche mir in der Zukunft wieder mehr Interesse für den Hundesport, es wäre doch schade wenn nicht! Waren es doch die Aktivhündeler die vor Jahren den KVD gegründet haben!

Doris fragt ob jemand von den Anwesenden eine Bemerkung zu den Berichten machen möchte. Es werden keine Bemerkungen gemacht und die Berichte werden mit Applaus genehmigt.

#### 4. Jahresbericht der

##### **Kassierin mit Jahresrechnung 2011**

---

Führten 2010 Abschreibungen zu einem Budget Verlust konnte die Buchhaltung das Vereinsjahr 2011 mit einem Gewinn von Fr. 5'016.35 abschliessen.

Die Mitgliederbeiträge sind nach wie vor für unseren Verein die wichtigste Einnahmequelle, so wurden Fr. 7'035.00 auf dieses Konto verbucht. Im Namen des Vorstandes sage ich allen die ihren Mitgliederbeitrag stets fristgerecht einzahlen ein grosses MERCI VIU MAU!

Die Platzvermietungen sind nun mit Vertrag sauber geregelt und so generierte ein Erlös von Fr. 2'450.00

Auf das Konto der Kurse (Agility, Welpen Spielgruppe, Junghundekurse) wurden Fr. 5'040.00 gebucht.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich die Kursleiter auf Antrag der Revisoren, am Ende des jeweiligen Kurses die Teilnehmerliste an mich zu schicken.

Das Konto „Kurse und Weiterbildungen“ weist einen Überschuss auf, da nur zwei Übungsleiter einen Kurs besuchten.

Ein Überschuss entstand auch beim Konto „Unterhalt u. Reparaturen Einrichtungen“, da keine grösseren Unterhaltsarbeiten gemacht wurden.

Bei der Bank wurde neu ein Sparkonto eröffnet, bei dem der Zinssatz etwas höher ist als bei dem Vereinskonto.

Auch bei der Post hat unser Verein ein neues Konto, das Depositokonto. Somit fallen bei der Post die Spesen weg.

Ich danke Euch für Eure Aufmerksamkeit und wünsche allen ein erfolgreiches Trainingsjahr.

Gurmels, 6. März 2012

Die Kassierin  
Madeleine Wenger

##### **Kassenrevisoren Hugo Zehnder und Anita Loup**

---

Die auf den 31. Dezember 2011 abgeschlossene Jahresrechnung des Kynologischen Vereins Düdingen haben wir im Sinne der gesetzlichen Vorschriften ausführlich geprüft und mit den Belegen verglichen.

Wir stellen fest, dass die vorgelegten Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist.

Das Jahr 2011 konnte einen Gewinn von Fr. 5016.35 verbuchen.

Aufgrund der Ergebnisse der heutigen Prüfung beantragen wir, dass die vorliegende Jahresrechnung mit einem

Gewinn von

SFr. 5'016.35

---

und

einem Vermögen (ausgewiesenes Eigenkapital) von SFr. 90'478.05

zu genehmigen und der Kassierin Décharge zu erteilen.

Gurmels, 23. Februar 2012

Die Revisoren

**Der Bericht der Kassierin wird einstimmig genehmigt und es wird Décharge erteilt.**

Es wird der Kassierin Madeleine Wenger und den zwei Kassenrevisoren Hugo Zehnder und Anita Loup herzlich für ihre Arbeit gedankt.

**5. Budget 2012**

Das Budget 2012 wurde allen anwesenden Mitglieder zu Beginn der Sitzung verteilt.

Die Erläuterungen erfolgen durch die Kassierin Madeleine.

Herzlichen Dank an Madeleine Wenger für die tolle Arbeit!

Bevor abgestimmt wird, wird Punkt 6 besprochen und von Doris erläutert.

**6. Renovation Klubhaus Waldegg**

Doris übernimmt das Wort.

Die Sanierung des Klubhauses in der Waldegg wurde ursprünglich in vier Gebiete aufgeteilt.

Sanierung Vereinshaus Heckenschnitt: Nettosumme 1316.15

Sanierung Vereinshaus, Zaun bau, Welpen Viereck und Eingangsbereich Nettosumme: 11'866.75

Sanierung Vereinshaus Mergelfläche: Nettosumme 5590.20

Sanierung Vereinshaus Wellbitumendach: Nettosumme 10242.15

Gestützt auf die Offerten der Yasiflor GmbH haben wir im Vorstand Prioritäten gesetzt. Das heisst die Erneuerung des Vereinshauses/Schopf sowie die Sanierung des Eingangs haben **1. Priorität**. Die Dachabstützung des Schopfes sollte erneuert werden. Das Klubhaus gehört dem KVD und sollte deswegen „im Schuss“ gehalten werden. Bei einem Zusammenbruch vom Schopf können wir kaum mehr mit einer Genehmigung für den Wiederaufbau rechnen.

**2. Priorität** Heckenschnitt: gestützt auf die Auflagen der Gemeinde müssen gewisse Minimalerforderungen erfüllt sein, damit wir den Zaun so belassen können. Im Falle einer Erneuerung müssten wir aufgrund der neuen Gesetzte den Abstand zur Strasse merklich erweitern. Dieser Auftrag wurde bereits vergeben und zwar an Oberli Stefan für Fr. 500.--. Er wollte dies eigentlich bis Ende Januar 2012 erledigen. Bis jetzt habe ich noch nichts bemerkt. Im Falle werden wir einen Privatmann beauftragen. Doris betont, dass die Hecke

professionell gemacht werden muss und es sowohl eine Motorsäge benötigt wird, als auch die fachgerechte Behandlung des Wachholders, nicht zu vergessen, dass die Zulagen respektiert werden müssen.

**3. Priorität** Zaunbau, Welpen-Viereck: Aufgrund der hohen Kosten werden weitere Lösungen gesucht. Die GV wird aufgefordert, evtl. Lieferanten/Zaunmacher zu melden.

Ich habe der Yasiflor Gmbh noch den Auftrag erteilt, eine neue Offerte betreffend Eingangsbereich, Vereinshaus/Schopf auszuarbeiten. Maximalbetrag Ca. 10 bis 12'000.--.

Doris eröffnet die Diskussion.

Denise Iff macht nochmals alle darauf aufmerksam, dass das Klubhaus im Waldegg dem Verein gehört und deswegen ist eine Renovation notwendig.

Es wird über das Welpen Viereck diskutiert und über eine Erweiterung des Budgets, damit schlussendlich alle Arbeiten gleichzeitig gemacht werden. Dies würde bedeuten, das Budget für die Sanierung um 10'000.- zu erweitern und somit 28'000.- aufzulisten.

### **Abstimmung:**

Zuhanden der gesamten Sanierung der Waldegg, wird ein Kredit von Fr. 28'000.- gesprochen. Der Vorstand wird mit dem Geschäft beauftragt. Die Mitglieder werden gebeten, zwischen Mergelfläche oder Verbundsteinen zu wählen für die Sanierung des Eingangsbereiches.

**Die anwesenden Mitglieder wählen einstimmig die Verbundsteine für den Eingangsbereich.**

**Der Kredit von Fr. 28'000.- wird einstimmig genehmigt.**

Damit kann die Abstimmung des Budgets 2012 erfolgen.

**Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.**

### **7. Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge bleiben bestehen wie bisher (45.-/ 100.-/ 120.-).

Alle Anwesenden stimmen dem zu.

### **8. Vereinsaustritte**

Berger Inge und Tochter

Christen Maja

Marro Céline

Renn Melissa

Falk Patrick

Streichungen infolge Nichtbezahlen des Beitrages:

Meuwly Richard

Schmid Nicole

## **9. Neuaufnahmen**

Bürgin Franziska  
Decorvet Bruno und Romy  
Manusia Angelica  
Mettraux Diana  
Rüfenacht Anna  
Stritt Therese  
Schüpbach Viviane  
Guggisberg Seline

Doris heisst alle, im Namen des KVD, ganz herzlich willkommen.

## **10. Wahlen Vorstand**

### **10.1 Austritte**

Bernadette Schindler (Beisitzerin)

### **10.2 Neuwahlen/ Bestätigung**

Der Vorstand schlägt zur Neuwahl in den Vorstand als Beisitzerin vor:

**Gina Bühlmann**, Welpenspielgruppe; Mittwochgruppe

Werden weitere Anwärter aus der Mitte der GV für den Vorstand nominiert? Nein.

### **Abstimmung:**

Gina Bühlmann wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Doris heisst Gina im Vorstand des KVD willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Bestätigung Kassierin: **Madeleine Wenger**

Madeleine bestätigt und wird verdankt.

### **10.3 Rechnungsrevisoren**

2010 Ernest Waeber, Hugo Zehnder

2011 Hugo Zehnder und Anita Loup wurden wie der Vorstand auf zwei Jahre gewählt.

Ersatz: Guido Binz

## **11. Jahresprogramm 2012**

Das Jahresprogramm für 2011 ist noch nicht mit allen Daten vorhanden, wird aber sobald es aktualisiert ist in den Klubhäusern aufgelegt.

17. Juni 2012: interner Agy-Wettkampf

24. Juni 2012: Ersatzdatum Agy-Wettkampf

22. September 2012: Herbstwanderung

27. Oktober 2012: Kegelabend in Garmiswil

8. März 2013: 37. GV

Zu der Herbstwanderung gibt es von Corinne, welche diese organisiert hat, eine Bemerkung. Es gab ein Problem bei der letzten Wanderung. Es haben sich 20 Leute angemeldet, es wurden Essen und Getränke organisiert und es sind **nur sieben Leute gekommen und die restlichen haben es nicht für nötig empfunden sich abzumelden!!!!** Sie organisiert die Wanderung dieses Jahr nochmals aber nur unter der Bedingung, dass die Leute sich auch in dieser Hinsicht korrekt verhalten. Wir danken Corinne ganz herzlich, dass sie es nochmals wagt!!

Der Plauschparcours wird dieses Jahr von Nadia Isenschmied und Myriam Falk organisiert, das Datum ist jedoch noch offen.

Die entsprechenden Helferlisten wurden aufgelegt, welche von den Anwesenden bitte auszufüllen sind, da es jedes Jahr wieder an Helfern fehlt!!!

## **12. Statutenänderung; Passivmitgliedschaft**

Auf Wunsch einiger Mitglieder wurde ein Entwurf für die Übernahme von Passivmitgliedern in die Statuten überprüft. Ein entsprechender Entwurf liegt bei. Prinzipiell stehen zwei Varianten zur Verfügung.

### **Variante A**

Aufnahme von Passivmitgliedschaft in die Statuten

***Interessierte Personen, Hundeliebhaber und Gönner, sowie ehemalige Aktive, die zu einem ermässigten Beitrag den Verein weiterhin unterstützen.***

**Sie besitzen kein Stimm-, jedoch ein Mitspracherecht. Passivmitglieder welche in den Vorstand gewählt werden, verfügen über das gleiche Stimmrecht wie ein Aktivmitglied.**

Problematik: die Statuten müssen von der SKG genehmigt werden. Die SKG unterstützt normalerweise keine Passivmitgliedschaften, weil ihnen der Beitrag verloren geht.

### **Variante B**

Erstellen einer Zusatzliste im Verein. Passivmitglieder/Freunde werden nur auf KV internen Listen geführt.

### **Abstimmung:**

Alle anwesenden Mitglieder stimmen der Variante B zu, die Statuten werden betreff Passivmitgliedschaft nicht geändert. Der Betrag einer Passivmitgliedschaft ist auf 50.- festgelegt.

## **13. Ehrungen / Verdankungen**

Willy Lenherr übernimmt das Wort.

Zuerst einmal wird den Bauern gedankt, die ihr Land zur Verfügung stellen, damit die Sportgruppe fährt kann. Diese sind Magnus Zosso, Jürg und Benedikt Zimmermann, Adrian und Ernst Krähenbühl und zuletzt Paul Bertschy.

Den Damen vom Vorstand wird ebenfalls gedankt mit Blumen und Küssli von Willy. Nadja Isenschmid wird ebenfalls gedankt, als jüngste Übungsleiterin viel Einsatz und Freude zu verbreiten.

Der Vorstand dankt Willy für die Verdankungen.

Doris übernimmt das Wort.

Rücktritt Bernadette Schindler

Bernadette übte von 2003 bis 2005 (GV 2006) das neu erschaffene Amt der Technischen Leitung aus. Da ihr Mann Hansruedi Schindler als Kassier amtierte, wird die Stelle **nicht** in den Vorstand integriert. Das Amt ist vor allem als Koordinationsstelle der verschiedenen Übungsgruppen, sowie zur Koordination der verschiedenen Kurse vorgesehen. Wie wir wissen, ist es nicht immer einfach alle Wünsche und Bedürfnisse unter denselben Hut zu platzieren. Bernadette hat dies immer mit Bravour gemeistert.

Auf die GV 2006 legt Bernadette ihr Amt als TL nieder. Sie wird an der GV vom 03.03.2006 als Beisitzerin in den Vorstand des KVD gewählt. Sie fungierte vor allem als Bindeglied zwischen der Agility-Mannschaft und dem Vorstand.

Aus vorwiegend gesundheitlichen Gründen hat Bernadette auf Ende Vereinsjahr 2011 ihren Rücktritt aus dem Vorstand verkündet.

Wir danken Bernadette für Ihren Einsatz im Vorstand und hoffen, dass es Dir gesundheitlich bald mal wieder besser geht.

## **14. Verschiedenes**

### **14.1 Libretto**

Da das Libretto dieses Jahr bedauerlicherweise nicht erscheinen wird, hat Marco einen Flyer entworfen. Wortübergabe an Marco Perroulaz. Die drei Inseratsplätze sind schon vergeben und werden 300.- einbringen. 5000 Exemplare des Flyers kosten ungefähr 600.- und würden bei Tierärzten und diversen anderen Orte verteilt werden.

Wir danken Marco vielmals für seinen Einsatz.

**Der Flyer wird einstimmig genehmigt.**

### **14.2 Homepage**

Es gibt keine Bemerkungen zu der Homepage.

### **14.3 Helferlisten**

Doris übernimmt das Wort.

Auch jetzt liegen wieder aktuelle Listen zum Eintragen auf.

Wenn wir wiederum einen Plauschparcours in bisheriger Form auf die Beine stellen wollen, sind wiederum vor allem Helfer und Organisatoren gefragt. Eigentlich war

vorgesehen, dass immer eine Gruppe die Verantwortung für den Anlass übernimmt. In den letzten Jahren war vor allem die Sportgruppe für die Organisation besorgt. Diesmal wäre Agy oder Mittwochgruppen gefragt!! Wer stellt sich zur Verfügung?!?

Myriam Falk und Nadia Isenschmied haben sich anlässlich der Übungsleitersitzung gemeldet und sind weiterhin einverstanden den Plauschparcours zu übernehmen.

Die Jahresbeiträge können bei Madeleine Wenger bezahlt werden.

**Die nächste GV findet am Freitag 8. März 2013 statt.**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit. Jetzt darf ich im Namen des Vorstandes zu einem Nachtessen einladen. Wir wünschen allen einen guten Appetit und später eine gute Heimkehr.

Doris beendet die Sitzung um 21h30.

Die Sekretärin:  
Isabel Hostettler